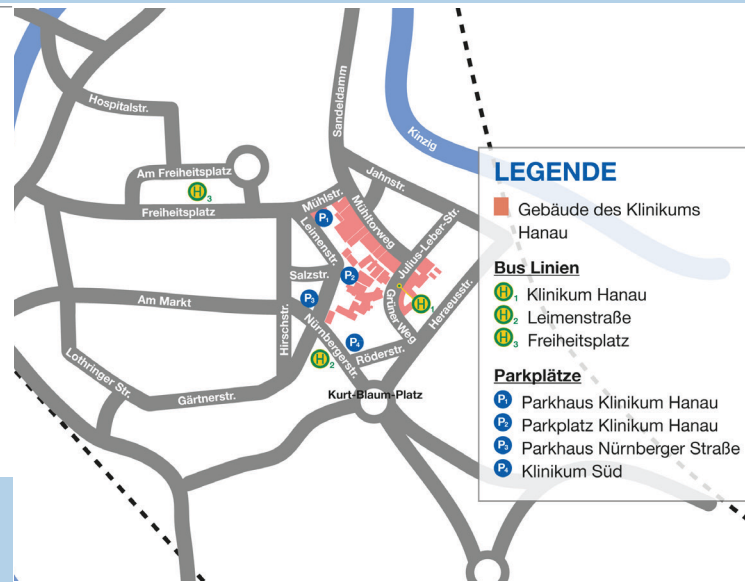


Proktologie am Klinikum

Mi.: 09:00-13:00 Uhr
Fr.: 13:00-14:30 Uhr

Die Anmeldung erfolgt über die chirurgische Ambulanz:

Tel.: (06181) 296-2341
Fax: (06181) 296-6140



Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Ihre Ansprechpartner



**Dr. med.
Ralph Siemer**

Leitender Oberarzt
Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie,
Proktologe



Maria Kietlinski

Oberärztin
Fachärztin für Viszeralchirurgie und Proktologie

KLINIKUM HANAU
Leimenstraße 20
63450 Hanau
Tel.: (06181) 296-0
Fax: (06181) 296-6666
E-Mail: kontakt@klinikum-hanau.de

Proktologie

Behandlung von Erkrankungen des
End- und Mastdarmes, Inkontinenz sowie
Darmentleerungsstörungen



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Proktologische Erkrankungen gehören zu den häufig verzögert diagnostizierten Erkrankungen, da Patienten oft aus Scham erst spät einen Arzt aufsuchen. Die Symptome reichen von Blutung, Juckreiz, Stuhlschmierern, Schmerzen bis hin zur Inkontinenz, die Betroffene vom sozialen Leben ausschließt. Dabei lassen sich viele Probleme und Beschwerden oft mit einer konservativen Therapie oder einfachen operativen Eingriffen beseitigen. Dies erfolgt in Kooperation mit dem einweisenden Haus- oder Facharzt.

Im Rahmen der proktologischen Behandlung bieten wir das gesamte Spektrum der Diagnostik inklusive rektaler Endosonographie und MR-Defäkographie an. Neben der Behandlung klassischer proktologischer Erkrankungen wie Hämorrhoiden, Fisteln und Fissuren, ist ein weiterer Schwerpunkt die Behandlung von Stuhlinkontinenz und Stuhlentleerungsstörungen (Obstipation).

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Dermatologie und Allergologie, der Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie und Infektiologie sowie dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie kann auch die Behandlung komplexer Erkrankungsbilder, wie chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, perianalen Hauterkrankungen oder bösartigen Erkrankungen, interdisziplinär angeboten werden, so dass Patienten eine optimale Therapie zur Verfügung steht.



**Prof. Dr. med.
Peter Langer**

Chefarzt
Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Thoraxchirurgie



**Dr. med.
Ralph Siemer**

Leitender Oberarzt, Proktologe
Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Thoraxchirurgie

Wir behandeln das gesamte Spektrum der Koloproktologie.

Hier finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Krankheiten mit einer Kurzbeschreibung:

Darm

- › Bösartige Darmerkrankungen wie Dickdarm- und Enddarmkrebs oder Analkrebs
- › Entzündliche Darmerkrankungen wie Divertikulitis und M. Crohn, Colitis ulcerosa
- › Darmvorfall wie Analprolaps, Rektumprolaps oder innerer Rektumprolaps
- › Inkontinenz durch Schließmuskelschwäche oder Schließmuskelschäden
- › Verstopfung (ODS)

Enddarm

- › Hämorrhoiden
- › Thrombosen, Marissen
- › Analfissuren
- › Eitrige Erkrankungen des Anus wie z. B. Abszesse, Analfisteln, Rektovaginale Fisteln
- › Kondylome, Analkarzinom
- › Pilonidalsinus

Diagnostik

Zunächst erfolgt die ausführliche Erhebung der Anamnese (Krankengeschichte) und eine klinische Untersuchung, mit deren Hilfe bereits viele proktologischen Erkrankungen diagnostiziert werden können. Ergänzend besteht die Möglichkeit folgende proktologische Untersuchungen durchzuführen:

- › Mast- und Enddarmspiegelung
- › Druckmessung des Schließmuskels (Manometrie)
- › Endosonographie des Enddarmes
- › Radiologische Diagnostik mit MRT vom Beckenboden und dynamischer MR-Defäkographie

- › Dermatologische Diagnostik in Zusammenarbeit mit der Klinik für Dermatologie und Allergologie
- › Gynäkologische Diagnostik in Zusammenarbeit mit der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (Urodynamik)
- › Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinsamen Tumorkonferenz bei bösartigen Erkrankungen

Therapie

In Abhängigkeit von der jeweiligen Erkrankung führen wir eine individuelle Beratung und Therapie durch.

Ein operativer Eingriff erfolgt nur, wenn dies medizinisch notwendig ist und alle konservativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind.

- › Konservative Therapie (Ernährungsberatung, Biofeedback-Therapie etc.)
- › Minimalinvasive und konventionelle Darmchirurgie bei gut- und bösartigen Darmerkrankungen (z. B. Tumoren, Divertikulitis, Entzündungen)
- › Hämorrhoidenoperation (z. B. LONGO, Milligan-Morgan, Gummibandligatur)
- › Transanale (durch den After) Rektumoperation (STARR, Transtar-Operation) z. B. bei Rektumprolaps
- › Abszesschirurgie
- › Analfistelchirurgie inklusive komplexer Verläufe
- › Laserbehandlung bei Hämorrhoiden und Analfisteln